



Wählergemeinschaft
in Remscheid

W.i.R.-Fraktion, Beethovenstraße 2, 42853 Remscheid

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Herr Lajewski – Geschäftsführer Haupt- und Finanzausschuss
Frau Mendryschka – Geschäftsführerin BUKO
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

- Geschäftsstelle -
Beethovenstr. 2 / Ecke Hindenburgstr.
42853 Remscheid

wir-remscheid@t-online.de

www.wir-remscheid.de

☎ 0 21 91/ 78 19 65

☎ 0 21 91/ 78 19 72

Fraktionen
Presse

Remscheid, den 20.04.2012

Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) (Stärkungspakt)

Maßnahmen-Nr. 14: Ergebnisoptimierung im FD 1.32

Maßnahmen-Nr. 35: Erhöhung der Vergnügungssteuer

Maßnahmen-Nr. 36: Einführung einer Mobilfunkmastensteuer

Maßnahmen-Nr. 37: Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer

Maßnahmen-Nr. 38: Einführung einer Pferdesteuer

Anfrage zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.04.2012 und zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2012

Zum besseren Verständnis der einzelnen Haushaltssanierungsplan-Vorschläge, bittet die W.i.R.-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen in den betroffenen Gremien:

Maßnahmen-Nr. 14: Ergebnisoptimierung im FD 1.32

Antwort in der Sitzung Haupt- und Finanzausschusses am 26.04.2012 und in der Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2012

Nr.	Produkt	HSP-Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag				
			2012	2013	2014	2015	2016
14	02.01.01 02.01.02 02.02.01 02.03.01	Ergebnisoptimierung im FD 1.32	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

					Beitrag kumuliert
2017	2018	2019	2020	2021	2012 - 2021
500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	5.000.000

- Die W.i.R.-Fraktion bittet um einige Fakten, wie die 5 Mio. Euro Konsolidierungsbeitrag 2012 bis 2021 konkret und verbindlich erwirtschaftet werden sollen.
- Welcher Anteil soll durch mehr Bußgeldeinnahmen erzielt werden?

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.wir-remscheid.de

1

Wieland Gühne
Fraktionsvorsitzender

Waltraud Bodenstedt
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Roland Kirchner
Fraktionsgeschäftsführer

Maßnahmen-Nr. 35: Erhöhung der Vergnügungssteuer

Antwort in der Sitzung Haupt- und Finanzausschusses am 26.04.2012 und in der Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2012

Nr.	Produkt	HSP-Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag				
			2012	2013	2014	2015	2016
35	16.01.01	Erhöhung der Vergnügungssteuer	462.000	350.000	320.000	320.000	320.000

					Beitrag kumuliert
2017	2018	2019	2020	2021	2012 - 2021
320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	3.052.000

Die Landesregierung plant ein neues Ausführungsgesetz zum Glücksspielstaatsvertrag. Dadurch werden sich die möglichen Einnahmen deutlich reduzieren. Die W.i.R.-Fraktion bittet um eine entsprechende Alternativberechnung. Gibt es einen rechtlich begrenzten Höchststeuersatz?

Maßnahmen-Nr. 36: Einführung einer Mobilfunkmastensteuer

Antwort in der Sitzung Haupt- und Finanzausschusses am 26.04.2012 und in der Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2012

Nr.	Produkt	HSP-Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag				
			2012	2013	2014	2015	2016
36	16.01.01	Einführung einer Mobilfunkmastensteuer	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000

					Beitrag kumuliert
2017	2018	2019	2020	2021	2012 - 2021
800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	7.200.000

- Die Funkmaststeuer ist Neuland. Wir bitten die Verwaltung umgehend eine verbindliche Zustimmung des Landes NRW einzuholen. Mit einer entsprechenden Aussage, deutlich vor der Ratsentscheidung im Juni 2012, könnten sich alle Beteiligten einige Aufregung ersparen.
- Wer wird Steuerpflichtig: Betreiber oder Immobilienbesitzer?
- In welche Höhe liegen die Steuern in anderen Städten pro Funkmast?

Maßnahmen-Nr. 37: Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer

Antwort in der Sitzung Haupt- und Finanzausschusses am 26.04.2012 und in der Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2012

Nr.	Produkt	HSP-Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag				
			2012	2013	2014	2015	2016
37	16.01.01	Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

					Beitrag kumuliert
2017	2018	2019	2020	2021	2012 - 2021
70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	630.000

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.wir-remscheid.de

2

- Aufgrund einer Hundezählung und durch Überarbeitung von Befreiungsgründen sollen entsprechende Einnahmeerhöhungen erzielt werden.
Welche Kosten entstehen durch die Zählung und Überarbeitung?
- Welche Befreiungsgründe sollen entfallen und welchen Anteil an der geplanten Einnahmeerhöhung werden diese haben?

Maßnahmen-Nr. 38: Einführung einer Pferdesteuer

Nr.	Produkt	HSP-Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag			2015	2016
			2012	2013	2014		
38	16.01.01	Einführung einer Pferdesteuer	262.500	262.500	262.500	262.500	262.500

					Beitrag kumuliert
2017	2018	2019	2020	2021	2012 - 2021
262.500	262.500	262.500	262.500	262.500	2.362.500

- Nach welchen Kriterien hat die Verwaltung die Steuerhöhe von 750 € pro Pferd / Jahr festgelegt?
- Die Pferdesteuer ist Neuland. Wir bitten die Verwaltung umgehend eine verbindliche Zustimmung des Landes NRW einzuholen. Mit einer entsprechenden Klarheit, deutlich vor der Ratsentscheidung im Juni 2012, könnte sich alle Beteiligten einige Aufregung ersparen.
- Für welche Pferde soll eine Steuer erhoben werden?
- Wird es einen Unterschied zwischen privater und geschäftlicher Nutzung der Pferde geben?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Bernd Störmer
Mitglied im BUKO

gez.
Wieland Gühne
Fraktionsvorsitzender

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.wir-remscheid.de

3

Wieland Gühne
Fraktionsvorsitzender

Waltraud Bodenstedt
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Roland Kirchner
Fraktionsgeschäftsführer